



Temporäre Verlegung des Radwegs Kaunitzgasse/Magdalenenstraße

Die unterzeichnenden Bezirksrät*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 15.06.2023 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag

Die Bezirksvertretung Mariahilf möge die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien (MA 46 etc.) ersuchen, die Gefahrenstelle am Radweg Ecke Kaunitzgasse/Magdalenenstraße durch eine temporäre Verlegung des Abschnitts Magdalenenstraße auf die Linke Wienzeile sowie Proschkogasse zu entschärfen.

Begründung

Die Baustelle Ecke Magdalenenstraße/Kaunitzgasse sorgte u.a. für eine Veränderung der dortigen Radwegsituation. Die Errichtung des schmalen Zweirichtung-Radwegs birgt allerdings diverse Gefahren, die bereits in mindestens einem Unfall mit Personenschaden resultierten.

Obwohl es sich um die von der Schönbrunnerstraße/Rechte Wienzeile verlegte Wiental-Haupttradrouten handelt, wurde die Infrastruktur unzureichend adaptiert; es fehlt der dortigen Stelle an ausreichender Breite und an ausreichender Einsicht. So können beispielsweise Lastenräder nicht aneinander vorbeifahren, zudem fehlt aufgrund des Baustellenzauns der notwendige, vorausschauende Blick auf den Gegenverkehr. Insbesondere für radfahrende Kinder birgt die Stelle aufgrund der Verschwenkungen viele Gefahren - aber auch für den Fußverkehr, da auch dieser aufgrund der genannten Unzulänglichkeiten des Radwegs gefährdet ist.

Dem Antrag der Grünen Alternative Mariahilf vom 30.6.22 auf Lösungsfindung zur Entschärfung sind keine Taten gefolgt, die eine Verbesserung der Situation erwirkt haben. Darum werden die Fachdienststellen nun ersucht, die temporäre Verlegung des Radweges Magdalenenstraße über die Proschkogasse auf die Linke Wienzeile vorzunehmen.

Anhang



Paul Stein